



iERBSCHAFT- UND SCHENKUNGSTEUER BEIM VERMÖGENSÜBERGANG

Schenken, aber richtig: Steuerfallen vermeiden und Vermögen sichern

Stiefkinder in der Erbschaft- und Schenkungsteuer und im Erbrecht – wir klären auf:

Wer sein Vermögen an die Nachfolgeneration verteilen möchte, steht immer wieder vor Spezialfragen des Erbschaftsteuergesetzes. Beispielsweise stellt sich häufig die Frage, wie Stiefkinder erbschaft- bzw. schenkungsteuerlich behandelt werden.

Nach § 15 Erbschaftsteuergesetz sind auch Stiefkinder in der Steuerklasse I genannt und somit auf gleicher Stufe wie der eigene Nachwuchs. Dies hat zur Folge, dass auch Stiefkinder alle 10 Jahre ein Vermögen von 400.000 Euro steuerfrei seitens des Stiefelternteils erhalten können. Der Steuerfreibetrag gilt auch für den Erbfall.

Aber Vorsicht: Erbrechtlich werden Stiefkinder nicht wie eigene Kinder behandelt. Es ist dringender Handlungsbedarf geboten, wenn die Stiefkinder zu Erben werden sollen, da ihnen nach der ge-

setzlichen Erbfolge weder ein Erbanspruch noch ein Pflichtteilsanspruch entsteht.

Wer seine Stiefkinder somit als Erben einsetzen möchte, muss zwingend ein Testament aufsetzen. Dies ist sowohl handschriftlich als auch notariell möglich. Die Regelungen innerhalb des Testaments sind dabei Ihnen selbst überlassen. Es besteht sowohl die Möglichkeit, das Stiefkind als Miterben zu bestimmen und somit eine prozentuale Vermögensverteilung zu generieren, als auch Vermögensgegenstände direkt an die Bedachten zu verteilen.

Anders steht es im Übrigen um adoptierte Kinder. Diese stehen auch erbrechtlich auf der gleichen Stufe wie eigene Kinder. Sie werden somit auch ohne Testament zu gesetzlichen Erben des Erblassers.

Terminsachen – nicht vergessen:

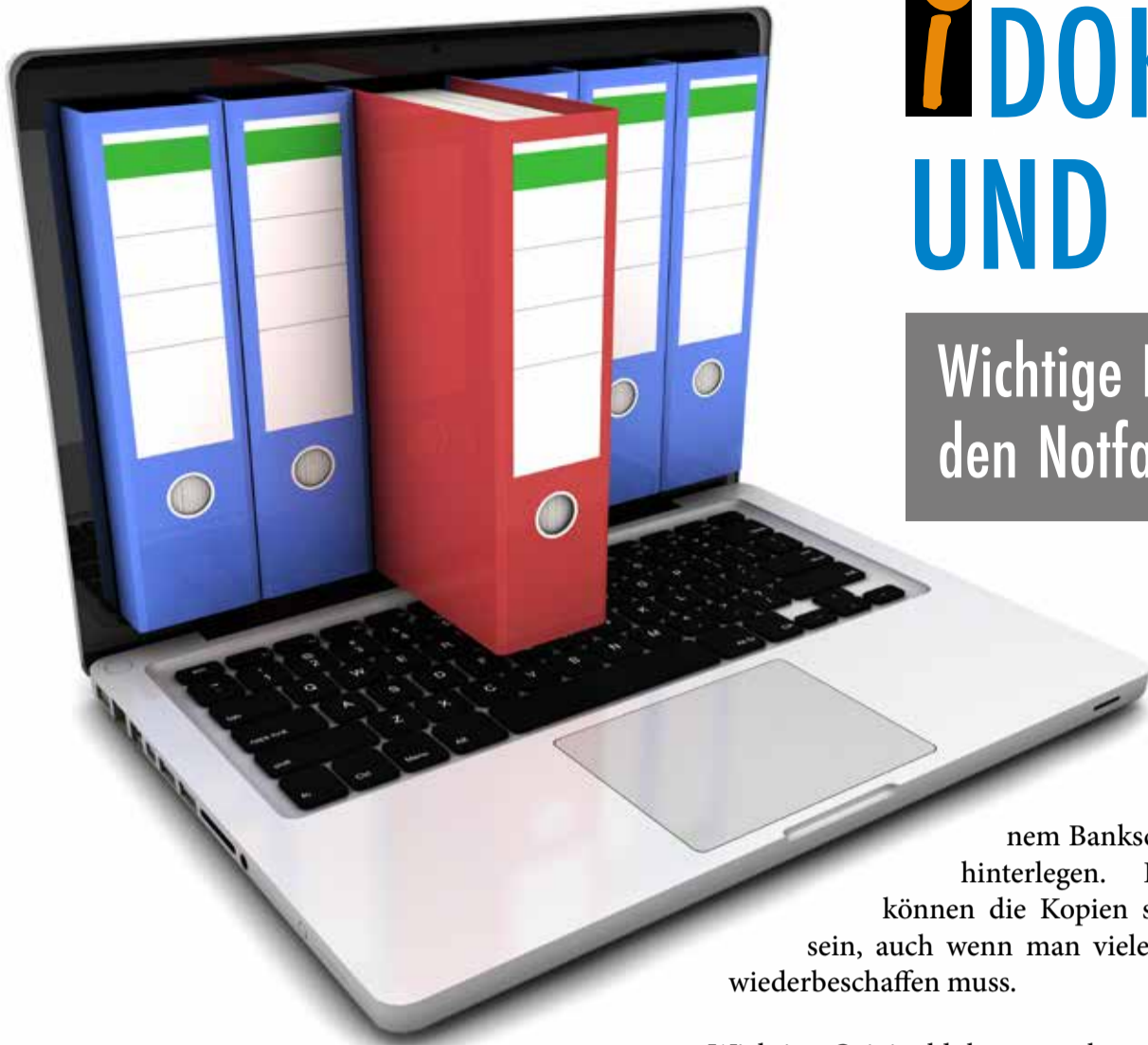
10. April 2026:
Umsatzsteuer, Lohnsteuer

11. Mai 2026:
Umsatzsteuer, Lohnsteuer

15. Mai 2026:
Grundsteuer,
Gewerbsteuer

10. Juni 2026:
Umsatzsteuer,
Lohnsteuer, Einkommensteuer





i DOKUMENTENMAPPE UND DIGITALISIERUNG

Wichtige Dokumente sollten auch digital für den Notfall gesichert werden

nem Bankschließfach zu hinterlegen. Bei Verlust können die Kopien sehr nützlich sein, auch wenn man viele Dokumente wiederbeschaffen muss.

Wichtige Originaldokumente kann man natürlich auch in einem Bankschließfach aufbewahren.

Was Sie beachten müssen, wenn Sie Dokumente digitalisieren wollen

Wichtige Dokumente digital zu sichern ist auf jeden Fall sinnvoll, aber es ist zeitaufwendig. Bevor man damit anfängt, sollte man sich Gedanken machen, wo man die Dokumente speichern will. In einer Cloud, auf dem Rechner, einer externen Festplatte oder auf USB-Sticks?

Daten sichern in der Cloud

Wer eine Cloud in Betracht zieht, kann zwar jederzeit von überall auf die Daten zugreifen, gibt andererseits aber seine Daten aus der Hand und die Anbieter sitzen nicht immer in Deutschland.

Manchmal muss es schnell gehen: Wenn es im Haus brennt, wenn man wegen Hochwasser die Wohnung verlassen muss oder wenn das Wohnviertel evakuiert wird. Für solche Fälle ist es sinnvoll, einen Ordner mit allen wichtigen Dokumenten griffbereit zu haben.

Diesen Ordner sollten Sie so aufbewahren, dass er leicht zugänglich ist und alle Familienmitglieder wissen, wo er zu finden ist. So müssen Sie im Notfall nicht panisch danach suchen.

Wichtige Dokumente digital sichern

Zudem ist es sinnvoll, Kopien von wichtigen Dokumenten digital zu sichern und bei Freunden, Verwandten, einem Notar, Anwalt oder in ei-

Deshalb sollte man sich vorher die allgemeinen Geschäftsbedingungen durchlesen und einen Anbieter aus Deutschland oder Europa auswählen, denn hier gilt das deutsche oder europäische Datenschutzrecht.

Kopien speichern auf externen Datenträgern

Am besten speichert man die Daten auf verschiedenen Speichermedien. Denn ein kleiner USB-Stick kann schnell verloren gehen. Deshalb besser wichtige Dokumente auf einer oder zwei Festplatten speichern. Die Speichermedien sollten dann an einem Ort aufbewahrt werden, wo sie vor Licht und Feuchtigkeit geschützt sind.

Überwachen Sie, dass Sie die gespeicherten Daten regelmäßig aktualisieren. Und nach spätestens zehn Jahren sollten Sie die Datenträger gegen neue austauschen.

Spruch des Monats

*Heute steckt voller
wunderbarer
Möglichkeiten.*



i WIE SCHÜTZT SICH EINE GMBH VOR FINANZIELLEN RISIKEN DURCH KRANKHEITSAUSFÄLLE?

Für viele GmbHs – insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen – kann die Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall eines Gesellschafter-Geschäftsführers zu einer erheblichen finanziellen Belastung werden. Fällt die Geschäftsführung krankheitsbedingt aus, muss die GmbH das Gehalt für den vertraglich vereinbarten Zeitraum weiterzahlen. Gleichzeitig entstehen häufig zusätzliche Kosten, etwa für eine interimistische Vertretung oder externe Unterstützung.

Die Herausforderung für Gesellschafter-Geschäftsführer

Ein krankheitsbedingter Ausfall führt nicht nur zu Umsatz- und Gewinneinbußen. Die Pflicht zur Entgeltfortzahlung kann die Liquidität der GmbH zusätzlich belasten – und damit das Unternehmen in eine wirtschaftlich angespannte Lage bringen.

Die zentrale Frage lautet daher:

Wie lässt sich das Risiko der Gehaltsfortzahlung so gestalten, dass weder die GmbH noch der Geschäftsführer im Krankheitsfall finanziell unter Druck geraten?

Die Lösung: Gehaltsfortzahlung professionell absichern

Durch eine gezielte Gestaltung der Gehaltsfortzahlung und die Übertragung des finanziellen Risikos auf einen Versicherer kann die GmbH ihre Liquidität schützen. Ein spezialisierter Versicherer übernimmt dabei als Risikoträger die Kosten der vereinbarten Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall.

Unternehmensvorstellung start-up

EVA – Externe verantwortungsvolle Assistenz

Wenn Ihr Unternehmen wachsen soll – aber Ihr Büro nicht hinterherkommt.

Manchmal merkt man erst, wie viel Stress im Arbeitsalltag steckt, wenn das Telefon zum dritten Mal klingelt, während man eigentlich längst beim nächsten Kunden sein müsste.

Genau so ging es vielen Unternehmerinnen und Unternehmern, die mir in den letzten Jahren begegnet sind: Großartige Fachleute, leidenschaftlich in ihrem Handwerk oder Dienstleistungsreich – aber im Büro?

Überlastet. Unstrukturiert. Erschöpft.

Und genau an diesem Punkt entstand EVA – Externe verantwortungsvolle Assistenz.

Die Idee dahinter

Ich bin Bernadett Quickert, und ich habe selbst erlebt, wie viel Potenzial verloren geht, wenn Unternehmer sich im Tagesgeschäft verzetteln. Zwischen Anrufen, Rechnungen, Terminplanung und Papierstapeln bleibt oft zu wenig Zeit für das, was ein Unternehmen eigentlich stark macht: das Kerngeschäft.

Also habe ich mir eine Frage gestellt:

Was wäre, wenn man all diese Aufgaben zuverlässig auslagern könnte – ohne Mitarbeiter einstellen zu müssen?

Die Antwort ist EVA.

Was EVA für Sie tut

EVA ist keine Hotline, keine anonyme Bürohilfe und auch keine Standardlösung.

EVA ist Ihre rechte Hand im Hintergrund – persönlich, strukturiert, professionell.

Ich übernehme für Sie:

- Ihren Telefonservice – erreichbar, freundlich und kompetent
- Rechnungen, Angebote, Mahnwesen
- Terminplanung & Organisation
- Schriftverkehr, interne Abläufe & digitale Ordnung
- Und alles, was Ihren Kopf wieder frei macht

Transparent dokumentiert. Klar strukturiert. So, dass Sie einfach weiterarbeiten können, ohne sich zu verzetteln.

Für wen ist EVA gemacht?

Für Unternehmen, die wachsen wollen, aber nicht wissen, wo sie die Zeit dafür hernehmen sollen.

Für Selbstständige, die ständig erreichbar sein müssen, aber nicht permanent ans Telefon können.

Für Handwerksbetriebe, die auf der Baustelle gebraucht werden – nicht im Büro.

Für Gründer, die genau wissen, wie viel eine Stunde Fokus wert ist.

Kurz gesagt:

Für alle, die feststellen, dass sie zwar brennen – aber im Papierstapel fast ein bisschen ausbrennen.

Mein Versprechen

Ich stehe für klare Abläufe, absolute Zuverlässigkeit und echte Entlastung.

Mit EVA soll sich Ihr Büro so anfühlen wie ein gut sortierter Werkzeugkasten:

Alles hat seinen Platz.

Alles läuft.

Und Sie haben beide Hände frei für das, was wirklich zählt.

Direkter Kontakt

Wenn Sie Ihren Büroalltag vereinfachen und Ihre Erreichbarkeit verbessern möchten, sprechen Sie mich gerne persönlich an.

Ich freue mich auf ein erstes Kennenlernen und ein offenes Gespräch über Ihre Bedürfnisse.

Lassen Sie uns Ihren
Büroalltag vereinfachen!



Telefon: 06639 – 99 99 0 99
Bernadett Quickert
EVA – Externe verantwortungsvolle Assistenz
www.eva-office.de



Vorteile einer solchen Absicherung

- **Risikotransfer:** Die GmbH gibt das finanzielle Risiko der Gehaltsfortzahlung vollständig oder teilweise an einen Versicherer ab.
- **Früher Leistungsbeginn:** Die Absicherung kann bereits ab wenigen Krankheitstagen greifen.
- **Hohe Absicherungsquote:** Je nach Gestaltung lassen sich bis zu 100 % der Gehaltsfortzahlung absichern.

- **Steuerliche Neutralität:** Die Versicherungsleistungen gelten in der Regel als steuerneutral.
- **Planbare Kosten:** Aus einem unvorhersehbaren Risiko wird eine kalkulierbare betriebliche Ausgabe.
- **Betriebsausgabenabzug:** Die Beiträge können üblicherweise als Betriebsausgaben geltend gemacht werden.

Vorteile für den Gesellschafter-Geschäftsführer

Eine solche Absicherung schützt nicht nur die GmbH, sondern auch den Geschäftsführer selbst. Lange Ausfallzeiten führen nicht mehr zu einer finanziellen Belastung des Unternehmens – und damit auch nicht zu einer indirekten Belastung des Geschäftsführers als Gesellschafter. Zudem lässt sich die rückversicherte Gehaltsfortzahlung optimal mit einem privaten oder gesetzlichen Krankentagegeld kombinieren. Je länger die GmbH die Gehaltsfortzahlung übernimmt, desto günstiger wird das private Krankentagegeld. Ein Krankentagegeld ab dem 365. Tag ist beispielsweise deutlich kostengünstiger als eines, das bereits ab dem 43. oder 183. Tag einsetzt.

Ihr Versicherungsmakler
die aprodi GmbH & Co. KG
Reiner Wagner und Jens Thieme

Gastbeitrag der

aprodi

Ihr Finanz- und Versicherungsmakler



AUSZEICHNUNG ALS „BESTER ARBEITGEBER 2026“



WIR überzeugen mit starker Teamleistung

Große Anerkennung für eine herausragende Unternehmenskultur: Unsere Kanzlei wurde vom Handelsblatt mit dem Titel „Bester Arbeitgeber 2026“ ausgezeichnet. Grundlage für die Auszeichnung ist eine Analyse des SWI HR. Damit gehören wir zu den 200 besten Kanzleien aus insgesamt 1.217 teilnehmenden Unternehmen, die im Rahmen der unabhängigen Analyse bewertet wurden. Voraussetzung für die Prämierung waren mindestens 70 Bewertungspunkte – unsere Kanzlei erreichte starke 80 Punkte und positioniert sich damit deutlich über der erforderlichen Schwelle.

Fünf zentrale Kategorien im Fokus

Die Bewertung erfolgte anhand fünf maßgeblicher Kriterien, die moderne Arbeitsbedingungen umfassend widerspiegeln:

- **Arbeitsumfeld und Digitalisierung**
- **Familienfreundlichkeit und Benefits**
- **Remote Work**
- **Weiterbildung und Karriere**
- **Unternehmens- und Führungskultur**

Besonders im Bereich Digitalisierung und flexible Arbeitsmodelle zeigt sich unsere Kanzlei als zukunftsorientiert aufgestellt. Moderne technische Infrastruktur, effiziente Prozesse und die konsequente Weiterentwicklung digitaler Lösungen schaffen optimale Rahmenbedingungen für produktives Arbeiten.

Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben

Ein weiterer zentraler Bestandteil der Auszeichnung ist die familienfreundliche Ausrichtung der Kanzlei. Flexible Arbeitszeitmodelle, eine Homeoffice-Option sowie zusätzliche Benefits tragen maßgeblich zur Work-Life-Balance der Mitarbeitenden bei. Die Möglichkeit zu Remote Work ist längst fester Bestandteil der Unternehmenskultur und wird aktiv gefördert.

Entwicklungsperspektiven und Führungskultur

Auch in den Bereichen Weiterbildung und Karriereförderung sowie Unternehmens- und Führungskultur konnte die Kanzlei überzeugen. Kontinuierliche Fortbildungsangebote, individuelle Entwicklungspfade und eine offene Kommunikationskultur bilden das Fundament für nachhaltigen Erfolg. Flache Hierarchien und transparente Entscheidungsprozesse stärken das Vertrauen innerhalb des Teams.

Mehrfache Anerkennung als Top Company

Neben der aktuellen Auszeichnung wurde die Kanzlei erneut als „Top Company 2026“ auf der Arbeitgeberbewertungsplattform kununu ausgezeichnet. Dieses Siegel basiert ausschließlich auf unabhängigen Bewertungen von Mitarbeitenden und unterstreicht die hohe Zufriedenheit innerhalb des Teams.



DANKE an das gesamte Team

Die Kanzleileitung sieht die Auszeichnung als besondere Würdigung der gemeinsamen Leistung aller Mitarbeitenden. „Diese Anerkennung gehört unserem gesamten Team“, heißt es aus der Führungsebene. „Sie bestätigt, dass wir nicht nur fachlich, sondern auch als Arbeitgeber den richtigen Weg eingeschlagen haben.“

Mit der Auszeichnung als „Bester Arbeitgeber 2026“ setzt die Kanzlei ein starkes Zeichen für moderne Arbeitsbedingungen, nachhaltige Personalentwicklung und eine wertschätzende Unternehmenskultur – und blickt motiviert in die Zukunft.